Stadt Ribnitz-Damgarten

Niederschrift

9. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Verkehr

Sitzungstermin:	Montag, 07.06.2021
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:49 Uhr
Ort, Raum:	Begegnungszentrum, G.-A.-Demmler-Straße 6, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesend

Vorsitz

Horst Schacht	anwesend

Mitglieder

Ann-Kristin Behm	anwesend
Steffen Borsch	anwesend
Sylvia Hotaß	anwesend
Hans-Dieter Konkol	anwesend
Joachim Korf	anwesend
Jens Stadtaus	anwesend

Schriftführer

Ingo Woyczeszik	anwesend

Abwesend

Mitglieder

Stefan Giese	entschuldigt
Joachim Paul	entschuldigt

Gäste:

Herr Rybicki – Gemeindewehrführer Ribnitz-Damgarten
Herr Berndt – stellv. Gemeindewehrführer Ribnitz-Damgarten

Frau Papenhagen – Ortsbeirat Klockenhagen
Herr Kiupel – Ortsbeirat Klockenhagen
Herr Frerich – ADFC
Herr Sternkiker – OZ

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1| Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2| Feststellung der Tagesordnung

3| Einwohnerfragestunde

4| Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 19.04.2021 mit Protokollkontrolle

5| Information über den Sachstand Radweg Gelbensande / Altheide

6| Vorstellung des Entwurfs über die Änderung der Satzung über die Entschädigung von Funktionsinhabern und Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ribnitz-Damgarten

7| Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

8| Auskünfte und Mitteilungen

9| Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1| Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ausschussvorsitzender Schacht eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 7 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

2| Feststellung der Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung gab es keine Änderungsanträge.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	9						
davon anwesend	7	Ja- Stimmen	7	Nein- Stimmen	0	Enthaltungen	0

3| Einwohnerfragestunde

Herr Frerich teilte mit, dass der größte Teil des Radweges Kuhlrader Landweg noch nicht ausgebessert wurde. Es besteht nur eine Spur, die sehr ausgefahren ist und somit eine Gefahr für die Radfahrer darstellt.

4| Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 19.04.2021 mit Protokollkontrolle

Herr Woyczeszik erkundigte sich bei den Ausschussmitgliedern über die Meinungsbildung zur Thematik Park-App, welche in der letzten Sitzung vorgestellt wurde.
Herr Schacht äußerte, dass dies unter dem TOP Auskünfte und Mitteilung besprochen wird. Die offenen Punkte der Protokollkontrolle sind fortlaufend zu prüfen.

Das Protokoll der 8. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Verkehr vom 19.04.2021 wurde wie folgt bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	9						
davon anwesend	7	Ja- Stimmen	5	Nein- Stimmen	0	Enthaltungen	2

5| Information über den Sachstand Radweg Gelbensande / Altheide

Herr Schacht informierte über die Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h in der Ortslage Altheide, die von der Straßenverkehrsbehörde mündlich zugesichert wurde.
Weiterhin informierte Herr Schacht über die geplante Fertigstellung des Radweges Altheider Weg.
Durch Herrn Woyczeszik wurden die Details der abschließenden Maßnahmen erklärt.
Herr Schacht wies auf die lückenhafte Beschilderung der Radwege hin. Dies soll durch eine Arbeitsgruppe erfasst werden.

Herr Schacht fasste den bisherigen Sachverhalt der Radwegeplanung Gelbensande nach Altheide zusammen.

Herr Konkol erklärte, dass in der Stadtvertretersitzung am 16.06.2021 ein fraktionsübergreifender Antrag gestellt wird, in dem die Stadtverwaltung aufgefordert wird, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um eine nördliche Weiterführung des Radweges in der Ortslage Altheide gegenüber dem Straßenbaulastträger und weiterer Behörden durchzusetzen.

Durch Frau Papenhagen wurde die momentane Situation in Altheide und die unternommenen Schritte der Anwohner ausführlich erklärt. Sie bemängelte die fehlende Einbeziehung der Anwohner im Planungsverfahren. Eine Möglichkeit wäre der Aushang an der Informationstafel gewesen. Sie sprach sich im Namen aller Anwohner für die nördliche Weiterführung des Radweges aus und unterbreitete das Angebot, dass durch den Dorfverein entsprechende Ersatzpflanzungen vorgenommen würden, wenn für die Umsetzung Bäume entfernt werden müssen.
Herr Schacht und Herr Frerich unterstützten diese Aussagen und verwiesen auf den Erholungsort.

6| Vorstellung des Entwurfs über die Änderung der Satzung über die Entschädigung von Funktionsinhabern und Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ribnitz-Damgarten

Herr Woyczeszik fasste die Begründung zur Änderung der Satzung zusammen und erklärte die bisherige Zeitschiene der Maßnahmen.

Durch Herrn Rybicki wurde der Umfang der Aufgabenbewältigung dargestellt. Ebenfalls sprach er die hauptamtliche Stelle des Gerätewartes an, welche noch nicht voll umgesetzt wird.

Herr Stadtaus hielt die Anhebung der Entschädigungssätze aufgrund der erbrachten Leistungen für angemessen.

Die Maßnahmen zur Leistungs- und Funktionsfähigkeit der FFW Ribnitz-Damgarten unterstützen die Ausschussmitglieder in vollem Umfang.

Die Ausschussmitglieder stimmten der Umsetzung zur Änderung der Satzung mit folgender Abstimmung zu.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	9						
davon anwesend	7	Ja- Stimmen	7	Nein- Stimmen	0	Enthaltungen	0

7| Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Herr Konkol informiert über eine größere Absackung auf dem straßenbegleitenden Radweg im Bereich Hafen Damgarten vor der Parkplatzeinfahrt.

Herr Korf berichtete über einen Vorfall mit der Schranke in Neuheide. Er befuhr den Weg mit dem Fahrrad und wurde von der Schranke am Kopf getroffen. Diese war offen ohne das ein Fahrzeugverkehr ersichtlich war und schloss ohne ersichtlichen Grund sehr schnell. Die Schließgeschwindigkeit ist einzustellen.

Herr Borsch erinnerte an die Rettungszuwegung Musikantenweg 5.

Frau Hotaß erklärte ein Problem mit der Zuwegung für Personen mit Rollatoren, welche den REWE-Markt schlecht erreichen. Eine Rampe in der Langen Straße wäre wünschenswert. Von der Stadtverwaltung sollte die Klärung mit REWE erfolgen.
Weiterhin wies sie auf die 2 Stunden-Beschilderung auf dem Parkplatz Frankenstraße hin, obwohl dieser nur vermietete Flächen hat. In dem Bereich besteht auch ein kleiner Wendebereich vor einer Garage, auf dem ständig geparkt wird. In Neu Hirschburg in der Straße Am Waldessaum steht immer ein Fahrzeug auf dem befahrbaren Gehweg.

Frau Behm bemängelte die fehlenden Mäharbeiten. Diese sollten schnellstmöglich umgesetzt werden.

Herr Schacht erkundigte sich nach dem Radweg Carlewitz und regte eine Beleuchtung im Bereich der Bebauung an. Weiterhin verwies er auf das Radwegenetz auf Pütnitz, welches bei der Planung beachtet werden sollte.

Herr Stadtaus erkundigte sich nach der Auslastung der PKW E-Säulen in der Gänsestraße.

Herr Konkol erinnerte an die Abgrenzung des Seitenstreifens in Dechowshof. Herr Woyczeszik erklärte, dass diese durch Bauhof angebracht werden.

Herr Schacht erinnerte an eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Innenstadtverein. Er fasste Punkte zum Verkehrskonzept zusammen und diskutierte diese kurz mit den Ausschussmitgliedern.

Der öffentliche Teil ist um 19:31 Uhr beendet.

Horst Schacht

Ingo Woyczeszik

Vorsitz

Schriftführung